

Leitbildfeedback 2016 (am 13.03.2017)

PB	1. ZENTRALE VERWALTUNG			
Oberziel	Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine bürgerfreundliche, leistungsfähige Verwaltung aus, die auch den zukünftigen Herausforderungen gewachsen ist.			
HF 1	Dienstleistung und Service für den Bürger	Produktziel	Die Stadt ist Dienstleisterin für ihre Bürgerinnen und Bürger. Optimieren und Neuausrichten der Angebote.	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	11100101 (Büro BM)	Ziel:	Erweitern des Internetangebotes und bessere Vermarktung	
		Maßnahme 1	Bereitstellen eines Informationsangebots im Internet für den Bereich des Büros des Bürgermeisters	Büro BM – Frau Schmidt Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Zu folgenden Stichworten werden Informationen angeboten: Repräsentationen, Sekretariat des Bürgermeisters, Glückwünsche zum Geburtstag, zur Geburt und Ehejubiläen, Glückwünsche zu Geschäftseröffnungen und Firmenjubiläen, Bürgerschaftliches Engagement, Ehrungen, Gedenkveranstaltungen, Organisation öffentlicher Veranstaltungen, Volkstrauertag, Presseangelegenheiten, Amtsblatt.
KTR	11100102 (IV)	Ziel:	Erweitern des Internetangebotes und bessere Vermarktung	
		Maßnahme 1 → 2017	Bereitstellung weiterer Objekte (Dorfgemeinschaftshäuser) für die Onlinebuchung	FB Zentrale Dienste/ADV – Herr Gundlach Die Maßnahme muss in das Jahr 2017 übernommen werden. Für alle Objekte (DGH' s) wurden im Bereich der Öffentlichen Ordner Kalender mit entsprechenden Berechtigungen für den das Produkt betreuenden Fachbereich Bürgerbüro angelegt. Somit können für alle Objekte Reservierungen entgegengenommen werden. Eine Vertretbarkeit der Reservierungsmöglichkeit ist ebenso gesichert. Für eine Veröffentlichung im Internet sind keine Bestrebungen seitens der Produktverantwortlichen an den ADV-Bereich herangetragen worden.
		Ziel:	Optimierung des Internetauftrittes	
		Maßnahme 1	Aktualisierung der Mitarbeiteraufgaben im Intranet (einheitlicher Auftritt auf der Homepage)	FB Zentrale Dienste/ADV - Frau Schäfer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Es wurden viele Mitarbeiteraufgaben überarbeitet, aktualisiert und neu eingerichtet. Der Aufgabenkatalog je Mitarbeiter kann ab sofort nach Wunsch sortiert und mit Unterpunkten untergliedert werden. Somit ist die Gestaltung viel bürgerfreundlicher geworden.

		Maßnahme 1 → 2017	Durchführung eines entsprechenden Workshops	FB Zentrale Dienste/ADV – Herr Gundlach Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die zuständige Mitarbeiterin Frau Schäfer hat sich mit den Themen jeweils direkt an den Mitarbeiter gewandt und ist so dem Ziel näher gekommen. Ein zentraler Workshop ist nicht durchgeführt worden und wird auf Grund der Zielstellung zur Umgestaltung des Internetauftrittes nicht mehr durchgeführt werden, da die bisherige Technologie abgekündigt ist.
KTR	12200201 Melde- und Passwesen	Ziel:	Nachfrage nach Treuenbrietzen als Wohnort entwickeln	
		Maßnahme 1	Abfrage der Gründe des Zuzuges im Einwohnermeldeamt	FB Bürgerbüro/Bildung – Herr Heinze Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 begonnen. Der Fragebogen wurde erstellt, liegt aus und einzelne Rückläufe kamen bereits.
		Maßnahme 2	Entwicklung eines Flyers oder anderer Möglichkeiten (App etc.) zur Befragung; Auswertung der Daten (Fragebogen im Wartebereich)	FB Bürgerbüro/Bildung – Herr Heinze Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Der Fragebogen wurde erstellt.
		Ziel:	Erreichbarkeit der Verwaltung verbessern	
		Maßnahme 1	Kooperation zwischen Amt Niemeck und Stadt Treuenbrietzen zur Erledigung der melde- und passrechtlichen Aufgaben (rechtliche Prüfung)	Bürgeramt – Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Auf die Antwort des Ministeriums wird noch gewartet, insofern gibt es dazu keine neuen Kenntnisstand.
		Maßnahme 2	Beschaffung einer neuen Melde- und Gewerbesoftware	FB Bürgerbüro/Bildung – Herr Heinze Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Das Upgrade konnte noch nicht umgesetzt werden. Die Verantwortung liegt bei dem Hersteller. Dieser sieht noch Probleme, welche bis zur Bundestagswahl abgestellt werden sollen.
HF 2	Leistungsfähigkeit der Ver-	Produktziel	Das Leistungsspektrum richtet sich nach den jeweiligen Bedürfnissen.	Zielkommentar der Verwaltung

	waltung		Dabei werden die zur Verfügung stehenden Mittel zielgerichtet sparsam und wirkungsvoll eingesetzt	
KTR		Maßnahme 1 → 2017 (nicht explizit geplant)	Anschaffung einer Mikrofonanlage	FB Zentrale Dienste/ADV - Frau Schäfer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Durch mannigfaltige Anforderungen an die Mikrofonanlage im Beschaffungsantrag fielen die Angebote derart unterschiedlich aus, dass sie nicht mehr vergleichbar waren. Weiterhin ist zu befürchten, dass durch die komplexen Anforderungen, die Handlichkeit in der Bedienung so stark eingeschränkt ist, dass hierfür zusätzliches Personal notwendig wäre. Deshalb muss die Ausschreibung mit einfacheren Anforderungen wiederholt werden.
KTR	11100102 (IV)	Ziel:	Bereitstellen transparenter, standardisierter Berichte zur Auswertung der Finanzbuchhaltung	
		Maßnahme 1	Berichte für die Amtsleiter erstellen	Büro BM – Frau Hoedt Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Für die Bereiche Tourismus/Bibliothek, Forst, Kitas, Bauhof, DGH' s, Familienzentrum, Friedhöfe wurden Berichte bzgl. der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen über einen mehrjährigen Vergleichszeitraum sowie die Auswertung des Vorjahres und des ersten Quartales vorgenommen., eine Auswertung und Analyse über die Erträge der Stadtverwaltung wurde ebenfalls vorgenommen.
		Maßnahme 2	Berichte für die Mitarbeiter erstellen	Büro BM – Frau Hoedt Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Darüber hinaus werden regelmäßig individuelle Auswertungen in den Bereichen Grün, Team Technische Mitarbeiter, Forst (BAB), Bibo/ Tourismus, Kita je nach Bedarf erstellt und abgefragt.
	11100102 (IV)	Ziel:	Teambildung und Gesundheitsförderung in (für die) der Verwaltung	
		Maßnahme 1	Aktiver Gesundheitstag für die Verwaltung	Büro BM - Frau M. Schmidt Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt Am 29.06.2016 fand in Zusammenarbeit mit der Barmer GEK auf dem Gelände des Johanniterkrankenhauses ein Gesundheitstag der Stadtverwaltung Treuenbrietzen statt. Insgesamt hatten sich ca. 60 Mitarbeiter angemeldet, um das vielseitige Angebotsprogramm zu nutzen. Im Nachgang der Veranstaltung gab es sehr viele positive Resonanzen, sodass geplant ist, alle 2 Jahre einen Gesundheitstag durchzuführen.
		Ziel:	Räumliche Umsetzung der neuen Verwaltungsstruktur unter Beachtung der gesetzlichen Anforderungen der	

			Berufsgenossenschaft und des arbeitsmedizinischen Dienste	
		Maßnahme 1	Mobiliar für Rathaus	FB Zentrale Dienste/ADV – Herr Ernicke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Mobiliar ist entsprechend der Anforderungen zeit- und anforderungsgemäß beschafft worden.
		Maßnahme 2	GWG Rathaus	FB Bürgerbüro/Bildung – Herr Heinze Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Im Rahmen des Haushaltes wurden Möbel für das Sekretariat und Bürostühle angeschafft sowie 1 Defibrillator.
HF 3	Interkommunale Zusammenarbeit	Produktziel	Intensivieren der Zusammenarbeit	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	11100101 (Büro BM)	Ziel:	Gemeinsamen Schulstandort als Schulversuch mit dem Amt Brück etablieren	
		Maßnahme 1	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 nicht umgesetzt werden. Das Vorhaben konnte trotz intensivster Bemühungen der Stadt Treuenbrietzen nicht umgesetzt werden. Selbst die Vermittlungsversuche des Bildungsministers führten leider nicht zum gewünschten Erfolg.
		Ziel:	Etablieren eines Energieeffizienznetzwerks für Kommunen im Mittelbereich Bad Belzig	
		Maßnahme 1	Moderation der Netzwerktreffen	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 und kann auch zukünftig nicht mehr umgesetzt werden. Das Netzwerk insgesamt ist aufgrund mangelnder Teilnahme gescheitert.
		Maßnahme 2 → 2017	Testphase eines Energieberichtssystems	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme muss in das Jahr 2017 übernommen werden. Ein Klimamanager konnte aufgrund umfangreicher Forderungen der Förderstelle im Jahr 2016 nicht eingestellt werden. Die Stelle ist zur Neubesetzung ab dem 01.02.2017 ausgeschrieben.

		Maßnahme 3 → 2018	Beteiligung am Netzwerk am Mittelbereich Belzig/Stadt- Umlandwettbewerb	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme muss in das Jahr 2018 übernommen werden. Ein Klimamanager konnte aufgrund umfangreicher Forderungen der Förderstelle im Jahr 2016 nicht eingestellt werden. Die Stelle ist zur Neubesetzung ab dem 01.02.2017 ausgeschrieben.
		Ziel:	Die Stadtverwaltungen der Gemeinde Nordwalde und Treuenbrietzen lernen sich kennen und tauschen ihre Erfahrungen aus.	
		Maßnahme 1 → 2018	Besuch der Stadtverwaltung Treuenbrietzen in Nordwalde	Büro BM – Frau Hoedt Die Maßnahme muss in das Jahr 2018 übernommen werden. Aus finanziellen und organisatorischen Aspekten wird dieser Besuch verschoben. Während des 25jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft wird ein Teil der Verwaltung 2017 die Partnerstadt besuchen. Die dazu erforderlichen finanziellen Mittel sind eingestellt. Ein Besuch der gesamten Stadtverwaltung ist allerdings auch im Jahr 2017 nicht darstellbar. Im Jahr 2016 haben jedoch die Mitglieder des Rates der Gemeinde Nordwalde die Stadt Treuenbrietzen besucht. Von einem Besuch der Stadtverwaltung unabhängig, fanden kleinere Treffen statt: <ul style="list-style-type: none"> Im März 2016 besuchten anlässlich der Jahressitzung des Partnerschaftsvereins Bürgermeister Michael Knappe und Herr Boje (Gebäudemanager Stadt Treuenbrietzen) ihre fachlichen Kollegen (Bürgermeisterin Sonja Schemman und Gebäudemanager Herr Neumann) in der Nordwalder Verwaltung.
		Ziel:	Kooperation Amt Niemegek und Stadt Treuenbrietzen-siehe KTR 12200201	
		Maßnahme 1 → 2018	Strategische Bedarfsanalyse durch das Büro des Bürgermeisters Siehe KTR 36700101 HF 3 Senioren	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 aus Zeitgründen nicht umgesetzt werden. Sie kann frühestens im Jahr 2018 weiterverfolgt werden
PB:	2. SICHERHEIT UND ORDNUNG			
Oberziel:	Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine hohe Sicherheit und ein hohes Ordnungsverhalten aus			
HF 1	Sauberkeit und Sicherheitsgefühl in der Stadt	Produktziel	Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung, gewährleisten gemeinsam ein gepflegtes Erscheinungsbild in der Stadt und	Zielkommentar der Verwaltung

			definieren Sicherheitsstandards für die Stadt.	
KTR	12200101 Ordnungsangelegenheiten	Ziel:	Sensibilität schaffen und Verantwortungsbewusstsein stärken	
		Maßnahme 1 → 2017 in abgewandelter Form	Rubrik „Hundehaufen des Monats“ in den Treuenbrietzener Nachrichten einführen, um Sensibilität für das Problem zu schaffen	FB Ordnung und Sicherheit - Frau Bremer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Durch Anschaffung der Hundekotbeutelbehälter hat sich die Häufung der Hundehaufen deutlich verringert. Probleme gibt es hinsichtlich der Entsorgung von Hausmüll und illegaler Entsorgung von Müll. Hier der Vorschlag des FB Ordnung und Sicherheit: „Müll des Monats“ in 2017.
HF 2	Feuerwehr	Produktziel	Erhalt einer Freiwilligen Feuerwehr auf der Basis von Stützpunktfeuerwehren.	
KTR	12600101 FFW	Ziel:	Erzielen von Einnahmen	
		Maßnahme 1	Inhouse-Schulung zur Kalkulation für die Satzung „Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr Treuenbrietzen“	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die geltende Satzung ist – wie in zahlreichen Kommunen des Landes – nicht gerichtsfest. Kernproblem ist die zu führende Beweispflicht (Nachweis des Verursachers). Hier steht im Moment der Aufwand in keinem Verhältnis zum Nutzen (Kostenersatz). An einer Lösung des Problems wird gearbeitet.
		Ziel:	Umsetzung der Investitionen lt. Brandschutzkonzeption der Stadt Treuenbrietzen	
		Maßnahme 1 → 2017	Kauf GTLF	FB Ordnung und Sicherheit - Frau Bremer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Konnte auf Grund der Haushaltslage nicht umgesetzt werden. Maßnahme soll in 2017 wieder angeschoben werden.
		Maßnahme 2 → 2017	Fortführung und Abschluss der Umrüstung auf Digitalfunk	FB Ordnung und Sicherheit - Frau Bremer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nur teilweise umgesetzt. Wurde in 2016 fortgeführt, jedoch noch nicht abschließend umgesetzt. Derzeit sind ca. 70 % umgerüstet.

		Maßnahme 3 → 2017	Atenschutzgeräte; Fortführung der notwendigen Ersatzbeschaffung aus 2014	FB Ordnung und Sicherheit - Frau Bremer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Soll in 2017 weiter fortgeführt werden. Derzeit sind ca. 60 % umgerüstet.
		Maßnahme 4 → 2017	Gerätehaus Zeuden; Kombination mit DGH-100%ige Förderung SUW	FB Ordnung und Sicherheit - Frau Bremer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Da keine Fördermittel akquiriert werden konnten, war die Umsetzung der Maßnahmen nicht möglich.
		Maßnahme 5	Notwendige Sanierungsarbeiten des mehrfachgenutzten Hauses Frohnsdorf siehe auch Forst (100%ige Förderung)	FB Gebäudemanagement – Herr Boje Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Im Jahr 216 waren aufgrund der finanziellen Situation nur laufende Unterhaltungsmaßnahmen möglich und es wird auch in Zukunft nur lfd. Unterhaltung möglich sein.
PB:	3. SCHULEN			
Oberziel:	Treuenbrietzen ist ein durchgängiger Bildungsstandort und zeichnet sich durch ein hohes Bildungsniveau sowie durch eine praxisorientierte Schulbildung aus.			
HF 1	Grundschule und IKTB	Produktziel	Profilieren des Schulstandortes mit Kooperationspartnern.	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	21100101 Grundschule	Ziel:	Intensivieren der Bildungsangebote in den Bereichen Energiebewusstsein und Nachhaltigkeit.	
		Maßnahme 1 → 2017	Kooperation mit dem NEFF, 1X pro Woche	Bürgeramt - Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Wurde 2016 nicht umgesetzt, da im Vordergrund die Kooperation mit dem Gymnasium stand.
		Maßnahme 2 → 2017	Einführung des Faches propädeutischer wissenschaftlicher Unterricht	Bürgeramt - Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden, da das Stundenpotential nicht ausreicht.
		Ziel	Energetische Sanierung des IKTB-Gebäudes Regenbogen inkl. Außenanlagen im Rahmen einen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (Konzeption umfasst Areal Schüलगaststätte, IKTB-Gebäude, Heizhaus) – nur bei 100%iger	

			Förderung	
		Maßnahme 1 → 2017	Planung und Wettbewerb/Machbarkeitsstudie	<p>Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt.</p> <p>Die Notwendigkeit und das daraus resultierende Erfordernis einer langfristigen Entwicklung des Standortes kann nur vom Bürgeramt eingeschätzt werden.</p> <p>Der Bereich der Schule bedarf einer angepassten städtebaulichen Neuordnung. Hintergrund hierfür sind einerseits:</p> <ul style="list-style-type: none"> • temporär steigenden und fallenden Kinderzahlen und der damit verbundene Raumbedarf in der Schule und der IKTB • die Gestaltung des Schulumfeldes – damit zusammenhängend die Erweiterungsanfrage der Fa. Sodexo <p>Eine Entwicklung im vorhandenen Raumbestand ist unzweckmäßig und kostenaufwendig sowie nicht mehr zeitgemäß (u.a. niveaugleicher Ausbau um Barrierefreiheit zu erzielen usw.) Die Baukörper der ehemaligen Schulaula und der IKTB können diesen Bedarf nicht erbringen. Teilweise ist der Bestand derart verschlissen, dass der Umbau einen Neubaukostenbedarf erreichen würde, ohne neuen Raumbedarf/Ansprüche zu erfüllen.</p>
		Ziel:	Verbesserung der Ausleuchtung der Klassenräume und Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen	
		Maßnahme 1 → 2017	Erneuerung der Beleuchtung/Elektroanlagen in der Grundschule in 2016/2017	<p>FB Bürgerbüro/Bildung – Frau Briese Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt.</p> <p>2016 wurde keine Beleuchtung erneuert, da die gesamte Elektroanlage im Vorfeld erneuert werden muss.</p>
		Maßnahme 2 → 2017	Schallschutz und Ausleuchtung von 2 Räumen (IKTB und Schule) verbessern	<p>FB Bürgerbüro/Bildung – Frau Briese Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt.</p> <p>In 2 Räumen davon ein Klassenzimmer und ein Fachkabinett wurden Schallschutzmaßnahmen durchgeführt. Die Ergebnisse ist sehr positiv.</p>
		Maßnahme 3 → 2017	Erneuerung der Beleuchtung in mind. 2 Fachkabinetten (Musik, Chemie)	<p>FB Bürgerbüro/Bildung – Frau Briese Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt.</p> <p>2016 wurde keine Beleuchtung erneuert, da die gesamte Elektroanlage im Vorfeld erneuert werden muss.</p>

	Maßnahme 4	GWG Grundschule	FB Bürgerbüro/Bildung – Frau Briese Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. 2 Projektoren, Schulranzen Regal, Teppichboden, Drucker, Ausstattung des Konferenzzimmers mit neuen Möbeln in Zusammenarbeit mit Förderverein Wissenswelten.
	Maßnahme 5 → 2018	Prüfung der Errichtung einer zentralen Essensversorgung in Form einer eigenen (städt.) Küche für Schule, Kita etc.	Bürgeramt - Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Thema für 2018
	Maßnahme 6 → 2018	Ausschreibung neuer Essensanbieter; Verträge mit Sodexo laufen noch bis Ende 2018	Bürgeramt - Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Vorbereitete Planung in 2017
	Maßnahme 7	Auswertung eines Fragebogens zum Thema Essensversorgung; Beteiligung der Eltern zum Thema Essen für Kinder (Kosten), Integration des Themas in die Sozialraumkonferenz	Bürgeramt - Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Wurde 2016 nicht realisiert. Steht in Zusammenhang mit den vorgehenden Punkten. Thema gilt als erl. durch Elternkonferenz.
	Maßnahme 8	Neue Spielgeräte für IKTB	FB Bürgerbüro/Bildung – Frau Briese Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Anschaffung einer Alu-Wippe, mehrere Roller
	Maßnahme 9 → 2017	Malermäßige Instandsetzung von zwei IKTB-Räumen und der IKTB-Küche im Schulgebäude	FB Bürgerbüro/Bildung – Frau Briese Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Konnte 2016 nicht umgesetzt werden –in Planung 2017 aufgenommen
	Ziel:	Dokumentation der Entwicklung der Schüler	
	Maßnahme 1	Einführung des Schüler- Portfolios in Zusammenarbeit mit den Lehrern und Erziehern	FB Bürgerbüro/Bildung – Frau Glowé Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Wurde 2016 eingeführt und konsequent umgesetzt.

		Ziel:	Umsetzung der Qualitätsstandards des LK PM	
		Maßnahme 1 → 2017	Gleichberechtigter Austausch von Erziehern am Vormittag (Ganztage) und Lehrern und Kooperationspartnern der Schule am Nachmittag.	FB Bürgerbüro/Bildung – Herr Pusch Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 begonnen. Die Zugangsvoraussetzungen der Lehrer, für einen gleichberechtigten Austausch, waren bis Oktober 2016 rechtlich nicht möglich. Die Anzahl der wöchentlichen Lehrerstunden sind bis 14.00 Uhr zu 100% ausgeschöpft.
		Maßnahme 2	Je Schuljahr wird ein Elternsprechtag, welcher nur von den Erziehern der IKTB gestaltet wird, angeboten.	FB Bürgerbüro/Bildung – Herr Pusch Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Diese Maßnahme wurde eingeführt und wird kontinuierlich fortgesetzt(jährlich und 14-tägig).
		Maßnahme 3	Prüfung des Fahrradständers hinsichtlich der Nutzung durch die IKTB- evtl. Umsetzung-siehe PB Schulen HF 1 Grundschule und IKTB Ziel:...	FB Bürgerbüro/Bildung – Herr Heinze Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Gestrichen für 2016-Wegfall der Grundlage (Wettbewerb)
		Maßnahme 4	Anfragen an Naturwacht und NEFF für eine Kooperation	FB Bürgerbüro/Bildung – Herr Pusch Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 teilweise umgesetzt. Naturwacht ist Kooperationspartner für den Ganztage. Aus zeitlichen Gründen war es nicht möglich eine Kooperation mit dem NEFF einzugehen.
		Maßnahme 5	Weiterbildung des Personals	FB Bürgerbüro/Bildung – Herr Pusch Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Die Maßnahme wurde 2016 weitergeführt(interne und externe Weiterbildung des pädagogischen Personals). Die IKTB nimmt an der Qualitätsentwicklung des Landkreises mit fachlicher Begleitung und interner Evaluation teil.
		Maßnahme 6	Örtliche Landwirtschaft als Kooperationspartner gewinnen	FB Bürgerbüro/Bildung – Herr Pusch Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Aus zeitlichen Gründen war es nicht möglich diese Maßnahme zu erfüllen.
HF 2	Gymnasium/ Gesamt-schule	Produktziel	Schulstandort durch enge Kooperation zwischen allen gesellschaftlichen	Zielkommentar der Verwaltung

			Bereichen sichern. Qualitätsstandards steigern. Alternative Schulform prüfen, um auch zukünftig ein Abitur in Treuenbrietzen ablegen zu können.	
KTR	21700101 Gymnasium	Ziel:	Unterstützung bei der Etablierung der neuen Schulform-Projekt Gymnasium/Gesamtschule 2.0 (Spenden, KEB)	
		Maßnahme 1 → 2017	Projekt Gymnasium/Gesamtschule 2.0	Bürgeramt - Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 weiter geführt und bleibt auch im Jahr 2017 weiter Thema. Die Umsetzung des Projektes erfolgt intensiv seit 2015. Durch den Kreistag des LK PM wurde der Beschluss gefasst, einen gemeinsamen Gesamtschulstandort Brück/Treuenbrietzen einzurichten. Im Juli 2016 hat die Stadt Treuenbrietzen das Projekt auf Grund fehlender Gesprächsbereitschaft der Stadt Brück aufgekündigt. Die Stadt Treuenbrietzen hat einen erneuten Antrag auf Einrichtung einer Gesamtschule in Treuenbrietzen gestellt. Entscheidung soll im April 2017 erfolgen.
		Maßnahme 2	Öffentlichkeitsarbeit	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde – zusammen mit den Eltern, Lehrern und dem Schulträger – intensiviert. Sie zeigte bezüglich des Weiterbestehens des Gymnasiums (neue 7. Klassen in 2016/2017) Erfolg. Eine Entscheidung des Kreistages zur Gesamtschulfrage steht für den 30.03.2017 an.
		Maßnahme 3	Erhalt des Faches propädeutischer wissenschaftlicher Unterricht	Bürgeramt - Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Wird im Gymnasium weitergeführt und ist fester Bestandteil des Lehrplanes.
		Maßnahme 4	Kooperationsvertrag mit dem NEF abschließen	Bürgeramt - Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Es besteht ein Kooperationsvertrag mit dem NEFF und dem Gymnasium

	Maßnahme 5	Projekttag „Tag der offenen Tür“ in Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern der Stadt Treuenbrietzen	FB Bürgerbüro/Bildung – Frau Briese Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Konnte 2016 nicht umgesetzt werden, da die Schulform noch nicht geklärt ist.
	Maßnahme 6	GWG für Gymnasium	FB Bürgerbüro/Bildung – Frau Briese Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 teilweise umgesetzt. Die Mittel wurden ausschließlich für den Erwerb von Medienträger (Tablets) eingesetzt.
	Ziel:	Intensivierung der bestehenden Partnerschaft	
	Maßnahme 1 → 2018	Aufbau einer AG Italien	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme muss in das Jahr 2017/2018 übernommen werden. Eine Beteiligung wurde zugesagt - wird aber erst mit Projektbeginn 2017 realisiert werden.
	Ziel:	Vermeidung von Folgeschäden	
	Maßnahme 1 → 2017	Behebung des Wasserschadens im Kellerbereich des Anbaus	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. In einer abgestuften Version wurden bauliche Veränderungen durchgeführt, so dass durch einen 1. Bauabschnitt bereits erhebliche Verbesserungen des Gebäudezustandes erzielt werden konnten. Ein neuer Fußbodenaufbau und eine geregelte Belüftung erlauben nun eine Nutzung des Raumes. Die Übergabe des Raumes an die Schule muss mit Nutzungshinweisen erfolgen.
	Maßnahme 2 → 2017	Reaktivierung Haus 2 (Burgwallstraße vor dem Hintergrund der Schulumstrukturierung)	Bürgeramt - Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die Entscheidung ist abhängig von der Einrichtung der Gesamtschule am Schulstandort.
	Maßnahme 3	Malermäßige Instandsetzung der Räume in der Marienkirchstraße 23 (u.a. Küche)	FB Familienzentrum - Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 teilweise umgesetzt. In der Umstrukturierung der Räume im Familienzentrum konnten das Büro und die Kleiderkammer gestrichen werden. Das Büro ist vom 1. Stockwerk ins Erdgeschoss gezogen. Die Kleiderbörse konnte mit dem Umzug beginnen. Der Beratungsraum muss noch eingerichtet werden. Weitere Umstrukturierungen konnten nicht umgesetzt werden, da kurzfristig eine

				Ortsveränderung des Familienzentrums geplant ist.
PB:	4. WISSENSCHAFT UND KULTUR			
Oberziel:	Treuenbrietzen ist eine Stadt, deren Bürgern die Kultur am Herzen liegt.			
HF 1	Kultur und Tradition	Produktziel	Ein attraktives kulturelles Leben wird von ehrenamtlichem Engagement, Künstlern und Kulturschaffenden getragen. Die Stadt fungiert als Bindeglied zwischen den Akteuren.	Zielkommentar der Verwaltung
		Ziel:	Integration des Historischen Archivs der Stadt und der Stadtinfo in die Bibliothek	<p>FB Bibliothek/Stadtinfo - Frau Anders Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Wegen des Platzmangels am derzeitigen Standort in der Großstrasse 1 wurde die Maßnahme nicht umgesetzt. Inwiefern sie für 2017 noch relevant ist, muss erst geprüft werden.</p> <p>FB Zentrale Dienste – Frau Schäfer Mit dem Kreisarchiv des LK PM ist ein Depositatvertrag in 2016 geschlossen worden, der beinhaltet, dass sämtliches Schriftgut der Stadt Treuenbrietzen welches dauerhaft aufzubewahren ist, an das Kreisarchiv zu überführen ist. Der Vertrag ist in der ZVV in Infoma eingearbeitet unter der Nummer C000014. Damit ist dieses Ziel aus dem Leitbild zu modifizieren..</p>
KTR	27200101 Bibliothek 	Maßnahme 1	Brandschutzkonzept für Bibliothek erneuern (Beschilderung)	<p>FB Gebäudemanagement/Gewässerunterhaltung – Herr Boje Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Ein Brandschutzkonzept für das Gebäude ist nicht erforderlich. Auch die Beschilderung der Fluchtwege ist ausreichend. Im Übrigen erledigt sich die Angelegenheit durch den Umzug in den Gebäudekomplex „Sozialer Marktplatz“ im Jahr 2017.</p>
		Maßnahme 2	GWG	<p>Büro BM – Frau Seehaus Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Im Bereich Tourismus wurden konnten für die Umgestaltung der InfoBib über einen Büromöbelmarkt in Berlin sehr kostengünstig hochwertige gebrauchte Möbel angeschafft werden (Schreibtisch und Stühle für den Wartebereich).</p>

		Maßnahme 3	Weiterbildung der MA	<p>Büro BM – Frau Seehaus Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Entsprechend der Arbeitsanforderungen wurden folgende Weiterbildungen realisiert:</p> <p><u>Frau Seehaus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheksweiterbildung • Programmschulung <p><u>Frau Haubus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheksweiterbildung
HF 2	Städtepartnerschaften	Produktziel	Intensiv gelebte Partnerschaften durch Bürger und Vereine.	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	28100101 Heimat- und Kulturpflege	Ziel	EU-Projekt Bildung/ Weiterbildung Lehrer/neue Unterrichtsmethoden für die Schüler zum Thema Umwelt und Klimaschutz	
		Maßnahme 1 → 2017	Antragstellung März, Beginn Projekt Oktober 2016 ff.	<p>Büro BM – Frau Hoedt Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 begonnen und wird in 2017 fortgeführt. Die Vorbereitung der Beantragung, das Finden geeigneter Partner sowie die Umsetzung des Projektes erwiesen sich wesentlich problematischer, als gedacht. Für März 2017 ist die Beantragung zweier Projekte geplant. Das Thema Umwelt gilt nur noch für den Bereich Kindergarten, im Bereich des Gymnasiums ist ein neues Thema (Demokratie) avisiert.</p>
		Ziel	Nachhaltigkeit der Partnerschaft erhöhen	
		Maßnahme 1 → 2017/2018	Unterbringung in Familien zur Intensivierung der Kontakte	<p>Büro BM – Frau Hoedt Die Maßnahme muss in das Jahr 2018 übernommen werden. Durch die Verschiebung der Beantragung des EU-Projekts Erasmus + konnte im Jahr 2016 kein Besuch stattfinden.</p>
		Maßnahme 2 → 2017/2018	Kontinuität in der Wahl der Schulen/Klassen	<p>Büro BM – Frau Hoedt Die Maßnahme muss in das Jahr 2017 übernommen und im Jahr 2018 weiter geführt werden. Durch die Verschiebung der Beantragung des EU-Projekts Erasmus + konnte im Jahr 2016 kein Besuch stattfinden, der sich auf eine Kontinuität in der Wahl der beteiligten Schulen und Klassen ausgewirkt hätte.</p>
		Ziel:	Die Stadtverwaltungen und Schulen der Gemeinden Nordwalde und Treuenbrietzen tauschen ihre Erfahrungen aus und	

			lernen sich kennen	
		Maßnahme 3 → 2018	Besuch der Stadtverwaltung Treuenbrietzen in Nordwalde	Büro BM – Frau Hoedt Die Maßnahme muss im Jahr 2018 fortgeführt werden. <i>☞Vgl. auch PB 1 (Zentrale Verwaltung), Handlungsfeld 3 (Interkommunale Zusammenarbeit)</i> Mitte Oktober 2016 fand ein Besuch des Nordwalder Rates in Treuenbrietzen statt.
		Maßnahme 4	Nordwalder Schüler besuchen Treuenbrietzen siehe KTR Familienzentrum	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt Es hat sich leider keine Kinder- und Jugendgruppe aus Nordwalde gefunden, die 2016 in einen Austausch mit Treuenbrietzen treten wollte.
PB:	5. SOZIALES UND JUGEND			
Oberziel:	Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine sozial stabile Stadt aus, in der sich Bürger aktiv engagieren und in der den Herausforderungen des demografischen Wandels aktiv begegnet wird.			
HF 1	Kinder, Jugend und Familie	Produktziel	Eine besonders familienfreundliche, generationsübergreifende Infrastruktur soll im ländlichen Raum zum dauerhaften Bleiben und Wiederkehren ermuntern.	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	36700101 Förderung von Familien 	Maßnahme 1 → 2017	Zusammenarbeit des Familienzentrums mit den evangelischen und katholischen örtlichen Kirchengemeinden	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 teilweise umgesetzt. Die Kooperation mit der evangelischen Kirche findet in Form der gemeinsamen Organisation des Sabinchenfestes, in der Gestaltung des Seniorentages sowie im Posaunenchor statt. In 2016 war eine Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde mit Hilfe von C. Wichmann geplant. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung konnte das Familienzentrum aufgrund der Schließzeit nicht gewährleisten.
		Ziel:	Aufbau und Ausbau des FZ	
		Maßnahme 1	Brandschutzmaßnahmen Marienkirchstraße 23- Konzepterstellung	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Jegliche bauliche Maßnahmen wurden ausgesetzt, da sich im Laufe des Jahres 2016 eine kurzfristige Ortsveränderung des Familienzentrums ergeben hat (Sozialer Marktplatz).

	Maßnahme 2 → 2017 (ist nicht explizit geplant)	GWG (Computeranlage)	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt und wird in das Jahr 2017 verschoben. Auf Grund der finanziellen Lage der Stadt Treuenbrietzen (Haushaltssperre) konnte keine Computeranlage angeschafft werden.
	Maßnahme 3	Erweiterung des Personals im FZ um 1 VZE für den Bereich „Offene Jugendarbeit“ (Streetworktätigkeiten-Halfpipe, JC Frohnsdorf, Bushaltstelle)	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Eine geförderte Personalstelle konnte mit 1 VZE (Vollzeiteinheit) in der Offenen und Mobilen Jugendarbeit besetzt werden.
	Maßnahme 4	Weiterbildung Personal und Supervision	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Zwei Mitarbeiter des Familienzentrums befanden sich im Jahr 2016 in Weiterbildungsmaßnahmen.
	Maßnahme 5 → 2017	Behindertengerechtes WC inkl. Wickelmöglichkeiten für Babys	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Jegliche bauliche Maßnahmen wurden ausgesetzt, da sich im Laufe des Jahres 2016 eine kurzfristige Ortsveränderung des Familienzentrums ergeben hat (Sozialer Marktplatz).
	Maßnahme 6	Schulsozialarbeit für alle Schulen und Kindereinrichtungen	Bürgeramt – Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Auf Grund des weiter steigenden Bedarfes an den Schulen insbesondere durch die Eingliederung von Kindern von Asylbewerbern an der Grundschule musste der Stellenanteil erhöht werden. Gegenwärtig sind ein Sozialarbeiter an der Grundschule und ein Sozialarbeiter (Teilzeit) am Gymnasium beschäftigt.
	Maßnahme erst Mitte 2016 geplant	Umsetzen der Telefonanlage aus dem Keller in das Erdgeschoss des Familienzentrums	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Eine Umsetzung der Telefonanlage ist nicht erfolgt.
	Ziel:	Förderung von Partizipationsprojekten und der Möglichkeiten von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Senioren	

		Maßnahme 1	Durchführung einer Kinder- und Jugendkonferenz	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die Idee der Durchführung einer Kinder- und Jugendkonferenz fand bei der Zielgruppe keine Resonanz. Ausgleichend fanden andere Angebote in der Kinder- und Jugendpartizipation statt.
		Ziel:	Instandhaltungsrückstau beseitigen	
		Maßnahme 1	Mängelbeseitigungen am Gebäude Marienkirchstraße 23 (Familienzentrum)	FB Gebäudemanagement – Herr Boje Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. siehe FZ-Thema Umzug
		Maßnahme	Nordwalder Schüler besuchen Treuenbrietzen- siehe auch KTR 28100101	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt Es hat sich leider keine Kinder- und Jugendgruppe aus Nordwalde gefunden, die 2016 in einen Austausch mit Treuenbrietzen treten wollte.
36600201 Spielplätze		Maßnahme 3	GWG Spielplätze	FB Ordnung und Sicherheit - Frau Bremer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Der Verschleiß an den Spielgeräten ist hoch. Reparaturen auf den Spielplätzen Rietz, Frohnsdorf und Fußballtore Niebel ist geplant.
		Maßnahme 4	Spielgeräte OT (u.a. Fußballtore Niebel) (100%ige Förderung)	FB Ordnung und Sicherheit - Frau Bremer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 z.T. umgesetzt. Die Fußballtore in Niebel werden in diesem Jahr neu gestrichen. Hier ist geplant, neue Ternetze anzuschaffen. Eine Anschaffung von Spielgeräten ist nicht geplant.
		Ziel:	Verantwortung für den Spielplatz übernehmen und den Platz kleinkindgerechter zu gestalten	
		Maßnahme 1	Koordination und Begleitung des Prozesses der Spielplatzgestaltung am Schwanenteich	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 begonnen und wird in 2017 fortgeführt. Der Prozess der Spielplatzgestaltung wurde durch das Familienzentrum begleitet und zum Abschluss gebracht. Die Aufstellung der noch fehlenden Seilrutsche erfolgt im Frühjahr 2017.

HF 2	Kindertagesstätten	Produktziel	Die individuelle Gesamtpersönlichkeit von Kindern wird entwickelt und gefördert. Unsere Kindereinrichtungen mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten bieten familienunterstützende und –ergänzende Angebote	Zielkommentar der Verwaltung
KTR		Maßnahme 1	Örtliche Landwirtschaft als Kooperationspartner gewinnen, Naturwacht einbinden	Bürgeramt – Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Auf Grund der angespannten personellen Situation konnte die Maßnahme nicht umgesetzt werden.
		Maßnahme 2	Einsatz der Technischen Dienste in den Kitas (Einstellung/Beschäftigung geringfügig Beschäftigter; Beibehaltung des Einsatzes in Pechüle und neue Einstellung in Marzahna)	Fachbereich Bürgerbüro - Kita Kl. Strolche - Frau Lange Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Seit 10/2015 ist eine Kraft auf 400 Euro- Basis in Marzahna als Hausmeister eingestellt.
		Maßnahme 3	Naturnahe Umgestaltung des Spielplatzes in der Naturkita Kinderland unter Verwendung von natürlichen Baumaterialien in Zusammenarbeit mit dem Verein Kinderland Pechüle e.V. sowie Eltern und Unterstützung der Stadtverwaltung (Manpower und vorhandene Materialien)	Fachbereich Bürgerbüro-Naturkita - Frau S. Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. In einem ersten Bauabschnitt konnte ein Großteil des Spielplatzes umgestaltet werden. Sie erfolgte im 3. Quartal des Jahres 2016 nach den Vorgaben und Wünschen der Kita. Der zweite Bauabschnitt ist von Juli bis November 2017 geplant.
		Ziel:	Umsetzung der Vorgaben des Kitagesetzes hinsichtlich der Versorgung der Kinder in Pechüle/ Marzahna	
		Maßnahme 1	Materielle, personelle und räumliche Umsetzung	Fachbereich Bürgerbüro - Kita Kl. Strolche - Frau Lange Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Die neu eingeführte Frühstücks- und Vesperversorgung läuft in Marzahna sehr gut an. Dafür wurde eigens eine neue Kraft eingestellt, deren Urlaubs- und Krankheitsvertretung ebenfalls

				geregelt ist.
		Maßnahme 1	Weiterbildung der MA- Supervision mind. 1x pro Einrichtung	Fachbereich Bürgerbüro – Naturkita - Frau S. Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Vom Träger der Kindereinrichtung sind 2 Bildungstage pro Einrichtung genehmigt worden. Die Kosten der Weiterbildungen können im Rahmen des Qualitätsmanagements in den Kitas abgerechnet werden.
		Maßnahme 2 → 2017	Überdachung der Terrasse, Fußbodenerneuerung in Naturkita Kinderland	FB Gebäudemanagement – Herr Boje Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Ausführung erst nach Ergänzungsanbau sinnvoll und auch so festgelegt.
		Maßnahme 3 → 2017	Ergänzungsanbau-Projektentwurf Naturkita Kinderland	FB Gebäudemanagement – Herr Boje Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Erster Ortstermin zur Abstimmung mit Herrn Poltermann und Höhne am 28.06.2016. Förderung über KinvFG- Umsetzung in 2017
		Maßnahme 4	Neue Heizanlage für Naturkita Kinderland	Fachbereich Bürgerbüro – Naturkita - Frau S. Höhne Die Maßnahme wurde in 2016 nicht umgesetzt. Maßnahme war in diesem Jahr glücklicher weise nicht erforderlich. Allerdings läuft die Heizanlage ständig Gefahr, auszufallen, deshalb wurden vorsorglich Mittel dafür eingeplant.
		Maßnahme 5	Schrittweise Umrüstung der Leuchten auf LED in den Kitas	Fachbereich Bürgerbüro – Naturkita - Frau S. Höhne Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden. Aufgrund der Haushaltssperre im Jahr 2016 musste die Umrüstung leider wieder unterbrochen werden.
		Maßnahme 6	Neuer Herd für Naturkita Kinderland	Fachbereich Bürgerbüro – Naturkita - Frau S. Höhne Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden. Durch die erforderliche Haushaltssperre war eine Anschaffung nicht möglich.

	Maßnahme 7	Lärmschutzmaßnahmen in der Kita Anne Frank	FB Gebäudemanagement – Herr Boje Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Erfordernis prüfen!
	Maßnahme 8 → 2017	GWG Naturkita/Anne Frank/Spielkiste	Fachbereich Bürgerbüro – Naturkita - Frau S. Höhne Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden. Durch die erforderliche Haushaltssperre war eine Anschaffung nicht möglich.
	Maßnahme 9	Technische Ausrüstung Kita Kleine Strolche und GWG	Fachbereich Bürgerbüro - Kita Kleine Strolche - Frau Lange Die Maßnahme wurde in 2016 umgesetzt. Es wurden eine Spülmaschine, diverse Spielgeräte und weitere Ausrüstungsgegenstände angeschafft.
	Maßnahme 10	Ausrüstung Küche Anne Frank (KEB)	Bürgeramt – Herr Gronemeier und Frau Ziehe Die Maßnahme wurde in 2016 umgesetzt. In der Kita Anne Frank wurden ein neuer Herd, ein Kombidämpfer und eine Knetmaschine mit einem Wertumfang von 16.000 EUR angeschafft.
	Maßnahme 11	Erweiterung Kapazität Kita Spielkiste	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Mit der Übertragung des Grundstücks Großstraße 61-63 (ehem. ALDI) an die Wobau, kann das Projekt zum Sozialen Marktplatz anlaufen. Sowohl die Bibliothek als auch die Stadinfo werden in dieses neue Objekt umziehen. Mit der Freisetzung und Umnutzung der Räume in der Großstraße 1 wird zusätzlicher Platz für den Kindergarten geschaffen. Hierzu werden Kosten ermittelt und die Umwidmung der Fördermittel beantragt.
	Ziel:	Vorbereitung der Umsetzung des Beschlusses 10/03/15 zur Sanierung und Umsetzung des Dorfgemeinschaftshauses Marzahna mit Integration der Kita (SUW und FAG-Mittel, 100%ige Förderung)	
	Maßnahme 1	Maßnahmen und Nutzungskonzept sowie Entwurfsplanung, Außenanlagen gestalten und Umsetzung der Geräte	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Eine Sanierung des DGH` s Marzahna erfolgt nicht. Es ist ausschließlich die Umsetzung der Kita in das DGH geplant.

HF 3	Senioren	Produktziel	Senioren sollen bis ins hohe Alter durch Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen in Treuenbrietzen leben können.	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	36700101 (Förderung von Familien in Verbindung Seniorenclub)	Maßnahme 1 → 2018	Strategische Bedarfsanalyse durch das Büro des Bürgermeisters <ul style="list-style-type: none"> • Wohnraum • Weitere Pflegedienstangebote • Heimangebot 	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 aus Zeitgründen nicht umgesetzt werden. Sie kann frühestens im Jahr 2018 weiterverfolgt werden.
		Maßnahme 2 → 2017/2018	Sportgeräte im Pauckertring für Senioren siehe KTR 42400101	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Neues Ziel für die Umsetzung ist in 2017/2018 geplant. Die Idee besteht darin, im Bereich des Pauckertringes um das Himmeldenkmal herum bis zum Freibad/ Parkstadion sowie unter Einbeziehung der Nieplitz (noch fraglich da Natura 200- Gewässer) ein Fitnesspfad für Alt und Jung einzurichten. Dieser Pfad könnte auch mit einem Wasserpfad (nach Kneipp) einhergehen. Die Bauverwaltung wird den Versuch unternehmen, die Förderung aus dem Mitteln des Städtebaus zu ermöglichen. Ersatzweise sollte ein Antrag über die Tourismusschiene bei LEDA gestellt werden.
		Maßnahme 1	Prüfung der Fördermöglichkeiten im Bereich der Seniorenarbeit	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Folgende Angebote und Projekte konnten im Jahr 2016 in der Seniorenarbeit durch die Sachmittel-Förderung der Initiative „Aktiv sein im Alter“ umgesetzt werden: <ul style="list-style-type: none"> • vier Kurse „Umgang mit Smartphone“ für Senioren im Frühjahr und Herbst 2016 (100%-Finanzierung LK PM) • Projekt Seniorentöpfen (1000,00€ - Förderung LK PM) • Projekt Großeltern-Kind-Töpfen (400,00€ - Förderung LK PM) • Projekt Seniorenkaffee (750,00€ - Förderung LK PM) • Projekt Großeltern-Kind-Zirkusworkshop (2000,00€ - Förderung LK PM)
HF 4	Bürgerschaftliches Engagement	Produktziel	Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich. Ehrenamts- und Selbsthilfestrukturen werden unterstützt.	Zielkommentar der Verwaltung

		Maßnahme 1	Pflegepatenschaften siehe KTR 55100101	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Derzeit existieren 11 Pflegepatenschaften.
		Maßnahme 2	Spielplatzgestaltung- siehe KTR 36600201	FB Familienzentrum – Herr Kummer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 begonnen und wird in 2017 fortgeführt. Der Prozess der Spielplatzgestaltung wurde durch das Familienzentrum begleitet und zum Abschluss gebracht. Die Aufstellung der noch fehlenden Seilrutsche erfolgt im Frühjahr 2017.
PB:	6. GESUNDHEIT UND SPORT			
Oberziel:	Treuenbrietzen ist ein regionales Zentrum der Gesundheitsförderung und des Breitensports.			
HF 1	Gesundheits- und Rehabilitationsstandort	Produktziel	Angebote zur Prävention. Vernetzen der Akteure am Standort.	Zielkommentar der Verwaltung
		Maßnahme 1 → 2018	„Facharztstammtisch“ siehe KTR 57100101	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 aus Zeitgründen nicht umgesetzt werden. Sie kann frühestens im Jahr 2018 weiterverfolgt werden
		Maßnahme 2 → 2017/2018	Einzel sportgeräte im Pauckertring für Senioren- Leader/FAG; Verweis auf KTR 36700101	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Neues Ziel für die Umsetzung ist in 2017/2018 geplant. Die Idee besteht darin, im Bereich des Pauckertringes um das Himmeldenkmal herum bis zum Freibad/ Parkstadion sowie unter Einbeziehung der Nieplitz (noch fraglich da Natura 200- Gewässer) ein Fitnesspfad für Alt und Jung einzurichten. Dieser Pfad könnte auch mit einem Wasserpfad (nach Kneipp) einhergehen. Die Bauverwaltung wird den Versuch unternehmen, die Förderung aus dem Mitteln des Städtebaus zu ermöglichen. Ersatzweise sollte ein Antrag über die Tourismusschiene bei LEDA gestellt werden.
HF 2	Sport	Produktziel	Sporteinrichtungen bedarfsgerecht vorhalten. Angebote zur Übernahme durch Vereine unterstützen.	Zielkommentar der Verwaltung

KTR		Maßnahme 1	Übertragen der Turnhalle Marzahna an den Verein	Bürgeramt - Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Es wurde ein Vertrag zur Nutzung der Sporthalle Marzahna mit der Spielvereinigung Marzahna e.V. abgeschlossen.
		Maßnahme 2	Unterstützen des Vereins „Freibad Treuenbrietzen e.V. beim Akquirieren von Fördermitteln zur Sanierung des Beckens im Freibad Treuenbrietzen	FB Gebäudemanagement – Herr Boje Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Im Jahr 2015 wurden Fördermittel in Höhe von 1.500.000 EUR beim Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" beantragt. Der Antrag wurde in 2016 leider abgelehnt.
		Maßnahme 3 → 2017	Sanierung des Pumpenhauses	FB Gebäudemanagement – Herr Boje Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Wurde in 2017 verschoben.
		Maßnahme 4	Energetische Sanierung Sportsaal Bardenitz 100%ige Förderung	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die Instandsetzung der Fenster im Erdgeschoss ist dringend erforderlich, da die Wasserschenkel durchgefault sind und somit die Gefahr von Hausschwamm besteht.
		Maßnahme 5	MZH- Prüfung der Nutzungsmöglichkeit des Gymnastikraumes, Schaffung von Lagermöglichkeiten für Mobiliar	Bürgeramt - Herr Gronemeier Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Auf Grund des hohen Materialbestandes kann eine Umlagerung innerhalb des Objektes nicht gesichert werden. Zur Lagerung müsste ein Anbau an die Stadthalle erfolgen. Entsprechende Mittel sind für diese Maßnahme nicht vorhanden.
		Maßnahme 6	Schutzfußboden in MZH erneuern- evtl. schon 2015?	FB Bürgerbüro – Frau Flemmer: Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Anschaffung eines neuen Hallenbodenschutzbelages für die MZH.
		Maßnahme 7	GWG Stadthalle und Sporthalle	FB Bürgerbüro – Frau Flemmer: Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt.
PB:	7. STADTENTWICKLUNG			

Oberziel:	Treuenbrietzen zeichnet sich als eine attraktive Stadt mit historischem Stadtkern aus, die sich den Bedürfnissen einer alternden Gesellschaft stellt.			
HF 1	Wohnraum	Produktziel	Den wachsenden Bedürfnissen einer vielfältigen Gesellschaft mit einem ausgewogenen Wohnungsangebot gerecht werden.	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	51100101 Allg. BV	Ziel	Entwicklung eines Wohngebietes am Hans Grade Weg	
		Maßnahme 1 → 2017	Aufstellen der Bebauungsplanung	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 begonnen. Die Maßnahme ist in Bearbeitung. Die Verkaufsverhandlungen laufen. Zielstellung ist es, die ersten Bauanträge noch in 2017 stellen zu können.
HF 3	Attraktivität und Charakter	Produktziel	Erhalten, Verbessern und Beleben des Stadt- und Dorfbildes	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	51100101 Allg. BV	Ziel	Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch künstlerische und gestalterische Elemente	
		Maßnahme 1	Sanierung des Brunnens vor dem Rathaus beenden	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 umgesetzt werden. Die Sanierung des Rathausbrunnens ist im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen worden.
HF 1	Wohnraum	Produktziel	Den wachsenden Bedürfnissen einer vielfältigen Gesellschaft mit einem ausgewogenen Wohnungsangebot gerecht werden.	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	51100201 Stadt-sanierung	Ziel	Förderung der Bereitstellung eines bedarfsgerechten Wohnungsangebotes	
		Maßnahme 1	Umsetzung B3 Maßnahmen (private und städtische Gebäude sanieren)	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 umgesetzt werden. Die Städtebaufördermittel werden maximal bis zum Jahr 2020 ausgereicht und können nur noch für ausgewählte Objekte eingesetzt werden. FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke

				Die Umsetzung der B.3 Maßnahmen erfolgten gem. Maßnahmenkatalog. Weiterführende Maßnahmen erfolgen entsprechend Antragstellung von Grundstückseigentümern. Das Produktziel erstreckt sich über die Jahre fortlaufend.
HF 3	Attraktivität und Charakter	Produktziel	Erhalten, Verbessern und Beleben des Stadt- und Dorfbildes	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	51100201 Stadt-sanierung	Ziel	Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch künstlerische und gestalterische Elemente	
		Maßnahme 1	Stadtsanierung	<p>Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 umgesetzt werden. Gemäß dem Maßnahmenblatt wird die Stadtsanierung bis max. zum Jahr 2020 realisiert werden.</p> <p>FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke Die Umsetzung der lfd. Maßnahmen erfolgten gem. Maßnahmenkatalog. Produktziel erstreckt sich über Jahre fortlaufend. Im Jahr 2016 erfolgte die Fertigstellung der Neuen Marktstraße.</p> <p>Die Beschlussfassung zur Erweiterung des Sanierungsgebietes ist in 2016 erfolgt. Die Umsetzung der Sanierung erfolgt in 2017.</p>
HF 3	Attraktivität und Charakter	Produktziel	Erhalten, Verbessern und Beleben des Stadt- und Dorfbildes	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	52300101 Denkmal-schutz	Ziel	Förderung der Belebung und Verbesserung des Dorfbildes	
		Maßnahme 1	Unterstützung der Maßnahme Sanierung Kirche Klausdorf (100 %ige Förderung)	<p>FB Gebäudemanagement – Frau Henze Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 teilweise umgesetzt. Für 2017 wurden Fördermittel für die Erneuerung bzw. Instandsetzung der Fenster und der Fassade beantragt (LEADER und Landkreis UNB)</p>
		Ziel	Beseitigung des Instandhaltungsrückstaus an den Denkmalen	
		Maßnahme 1 → 2017	Erarbeitung eines Denkmalpflegeplanes für die Denkmale in den Ortsteilen lt. Denkmalliste	<p>FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 begonnen werden Die erste Bestandsaufnahme und Verortung der Denkmale ist im IV. Quartal 2016 erfolgt. Eine Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges ist für das Jahr 2017 angedacht. Bei der ersten Begutachtung konnten keine sicherheitsrelevanten Schäden festgestellt</p>

				werden. Jedoch sind langfristig Unterhaltungsmaßnahmen zwingend notwendig.
		Maßnahme 2 → 2017	Sanierung Zwangsarbeiterdenkmal Rietz	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 begonnen werden. Das Denkmal in Rietz befindet sich an einer privaten Scheune und war stark instandsetzungsbedürftig. Der Eigentümer der Scheune beabsichtigt außerdem die Sanierung der Scheune. Ein Beleg für den eindeutigen Standort der Hinrichtung der drei Zwangsarbeiter unmittelbar an der Scheune konnte nicht erbracht werden. Somit ist die Denkmalwürdigkeit ausschließlich durch das in den 1970er Jahren angebrachte Schild belegt. Die Veränderung des Standortes der Gedenkstätte wurde durch den Ortsbeirat und die Denkmalschutzbehörde bestätigt. Die Standortwahl ist getroffen worden. Die Materialien für den neuen Gedenkplatz sind teilweise bestellt. Die Errichtung der Gedenkstätte soll bis zum April 2017 erfolgen.
PB:	8. STRASSEN UND VERKEHR			
Oberziel:	Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine gute und ausreichende Verkehrs- und Versorgungsstruktur aus.			
HF 1	Verkehrsinfrastruktur	Produktziel	Die Qualität des Verkehrsnetzes optimieren und die Verkehrssituation verbessern. Verkehrsbelastung reduzieren.	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	54100101 Gemeindestraßen	Ziel:	Verkehrsberuhigung des innerstädtischen Fahrzeugverkehrs	
		Maßnahme 1	Sammlung von notwendigen Fakten zur Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan (hier: Umsetzung des Beschlusses Nr. 42/08/13 der Stadtvertretenversammlung von Treuenbrietzen zur Verkehrsberuhigung des innerstädtischen Fahrzeugverkehrs)	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 zum Teil umgesetzt werden. Die Sammlung und Beantragung ist erfolgt. Eine Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan erfolgte leider nicht. FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtk Mit der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes für die Stadt Treuenbrietzen im Jahr 2016 wurden die nötigen Grundlagen und Fakten zur innerstädtischen Verkehrsberuhigung gesammelt.
		Ziel:	Weiterentwickeln der Fahrradfreundlichkeit durch die AG Rad	

		Maßnahme 1	Ausbau der überregionalen Radstrecke Tour Brandenburg- im Stadtgebiet Treuenbrietzen	<p>Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 umgesetzt werden. Der Ausbau des 1. und 2. Bauabschnittes „Neue Hufenstraße“ ist erfolgt. Der Antrag für den 3. Bauabschnitt ist gestellt. Der Baubeginn ist im Jahr 2017 geplant.</p> <p>FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke Der Abschluss des 2. BA erfolgte in der 53. KW. Der 3. BA der überregionalen Radstrecke Tour Brandenburg soll nach Zusage der Fördermittelbereitstellung im Jahr 2017 ausgebaut und fertiggestellt werden.</p>
		Maßnahme 2	Ausbau des Radwegenetzes- in Richtung Nichel	<p>Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die Entscheidung für den Ausbau liegt beim LS Potsdam. Derzeit hat der Ausbau keine Priorität im Ausbauplan des Landes Brandenburg.</p>
		Maßnahme 3 → 2017 ff.	Instandsetzung des Radwegs Leipziger Straße vom Bahnübergang bis Kohl AG-Einfahrt	<p>FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 nicht umgesetzt werden. Der Radwegebau vom Bahnübergang bis Justus-von-Liebig-Straße soll im Zuge des Straßenausbaus Leipziger Straße erfolgen. Das Teilstück Justus-von-Liebig-Straße bis Kohl-Gruppe erfolgt durch den Landesbetrieb Straßenwesen voraussichtlich 2017. Die Realisierung einer möglichen Erneuerung der Straßenbeleuchtung ist noch zu klären. (Aktuelle Straßenbeleuchtung ist aus dem Jahr 1960.)</p>
		Maßnahme 4 → 2017	Instandsetzung des Radweges Mühlenweg von Treuenbrietzen nach Rietz	<p>Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Da im Jahr 2016 die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung standen, soll in 2017 eine schrittweise Instandsetzung erfolgen.</p> <p>FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke Eine Bestandsaufnahme erfolgte im II. Quartal 2016.</p>
		Ziel	Sicherung der Verkehrswege-Instandsetzung maroder Brücken	
		Maßnahme 1 → 2017	Herrenbachbrücke in Rietz	<p>Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Im Jahr 2016 gab es keine Finanzierungsmöglichkeit über den Haushalt der Stadt. Es wird geprüft, ob ein Förderantrag über den ÖPNV bzw. Wasserhaushalt UVZV möglich ist.</p>

				FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke Verkehrssicherungsmaßnahmen sind erfolgt. Die Herrenbachbrücke ist nur noch 1-spurig befahrbar. Eine Instandsetzung bzw. Erneuerung der Brücke ist jedoch zwingend nötig. Hierzu sind die nötigen Mittel im Haushalt mit einzustellen.
		Maßnahme 2	Vorläufige Sicherung der Brücken	FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 teilweise umgesetzt. Die Brücken im Stadtgebiet wurden durch das Team Straßenunterhaltung/ Technische Dienste gemäß Mängelliste in den Brückenbüchern unterhalten. Holzbrücken erhielten eine neue Lackierung.
		Maßnahme 3	Beschilderung der Brücken	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die Maßnahme wurde komplett gestrichen. Priorität bekamen andere Maßnahmen.
		Ziel	Optimierung bzw. bedarfsgerechte Anpassung der Straßenbeleuchtung zum Zwecke der Energieeinsparung	
		Maßnahme 1	Erneuerung der Straßenbeleuchtung Lüdendorf	FB Gebäudemanagement – Frau Henze, Frau Schmidt Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Die Abnahme der Baumaßnahme erfolgte am 15.12.2016. Ende 2017/Anfang 2018 erfolgt die Abrechnung der Anliegerbeiträge.
		Maßnahme 2	Sanierung Regenentwässerungsgräben Schlalacher Straße (FAG)	FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die Sanierung der Regenentwässerungsgräben in der Schlalacher Straße werden durch den zuständigen Wasser- und Bodenverband im Zuge des Straßenbaus OD B 2 Berliner Chaussee neu profiliert.
		Maßnahme 3 → 2017	Ausbau des Straßenabschnittes B2 von der Schlalacher Str. bis Nieplitzbrücke Marienkirche (FAG)	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Durch den Bürgerentscheid wurde die ursprünglich vorhandene Ausführungsplanung zurückgestellt (bereits erbrachte Planungskosten 56.000 €). Die Bürger sind nun in eine erneute Planung einzubinden. Die Planungsleistungen wurden nun durch die Vergabestelle ausgeschrieben. Eine Vergabe erfolgt im Januar 2017. Die ersten Planungsphasen werden Ende Februar 2017 beginnen. Hier werden dann die Bürgerwünsche in eine erste neue Vorplanungsstufe einfließen. Weitere

				Planungsstufen wie die Entwurfsplanung und Ausführungsplanung werden im Laufe des Jahres folgen. Über den Ausgang der Planung und der Entscheidung zur Umsetzung sowie einen möglichen Baubeginn und eine Baufertigstellung kann derzeit keine Aussage getroffen werden.
		Maßnahme 4 → 2017	Ausbau B102 Brücker Str. bis Anschluss Hans Grade Weg inkl. Friedhofskurve (L85) (FAG)	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Der Bau der Friedhofskurve ist gestrichen, ein Planfeststellungsverfahren läuft. Die Maßnahme muss auf ungewisse Zeit verschoben werden. Der Ausbau der B 102 erfolgt planmäßig. Die Fertigstellung ist Ende 2017/Anfang 2018 geplant.
		Maßnahme 5	Straßenausbau in den OT (FAG)	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt.
		Ziel	Schaffung einer Argumentationsbasis für die Gestaltung der Verkehrssituation	
		Maßnahme 1	Erwerb einer Software zur Analyse des Gesamtverkehrsaufkommens	FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Der Erwerb einer Software zum Verkehrsaufkommen incl. eines Verkehrszählautomaten erfolgte im IV. Quartal 2016.
		Maßnahme 2 Ist nicht im HH 2017 enthalten!	Überarbeitung der Beschilderung in den Ortsteilen- Kombi „Straßenname bis Hausnummer“; (Schnellere Orientierung der Rettungskräfte)	FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Maßnahme soll in das Jahr 2017 übernommen werden. Erste Planungen sind erfolgt.
KTR	54700101 ÖPNV	Ziel	Qualitätsverbesserung des ÖPNV	
		Maßnahme 1 → 2018	Restzahlung aus Baumaßnahme BÜ 18,8 km Dr. P. Möller Weg	FB Gebäudemanagement – Frau Henze Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Lt Mail von der DB Netz AG vom 14.11.2016 erfolgt Schlussrechnung erst 2018 (DB und ausführende Firma Matthäi sind im Rechtsstreit).

		Maßnahme 2 → 2018	Ausbau Buswendeschleife Rietz	FB Gebäudemanagement – Frau Henze Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Für Rietz Dorf ist im Hause zu klären, ob die Wendeschleife erforderlich ist. Für Neu Rietz wird in 2017 über ÖPVN Fördermittel für 2018 beantragt.
		Maßnahme 3	Beendigung der Bauarbeiten am Bahnhof Treuenbrietzen Süd	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Die Baumaßnahme konnte im Jahr 2016 abgeschlossen werden. Die Abrechnung der Baumaßnahme erfolgt im Jahr 2017.
PB:	9. NATUR, LANDSCHAFT UND UMWELT			
Oberziel:	Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine naturnahe/grüne Stadt aus, die ihre Ressourcen nachhaltig entwickelt.			
HF 1	Öffentliche Grün-, Erholungsflächen und Gewässer	Produktziel	Erholungswerte schaffen und erhalten.	
KTR	55100101 Öffentl. Grün	Ziel:	Schaffen von Erholungswerten	
		Maßnahme 1 → 2017	Konzeption zur Umgestaltung der Rabattenbereiche in der Großstraße	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt.
		Maßnahme 2	Gestalterische Einzelmaßnahmen-Großstraße (Umgestaltung der Rabattenbereiche)	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Derzeit existieren 11 Pflegepatenschaften.
		Ziel:	Kosteneinsparung und Erhöhung des Verantwortungsbewusstseins	
		Maßnahme 1	Dauerpflege einzelner Grünflächen durch Vereine, Anwohner; Pflegepatenschaften	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. z.Z.11 Patenschaften, Unterstützung durch Agrargenossenschaft und Dorfbewohner

		Ziel:	Aufenthaltsqualität verbessern	
		Maßnahme 1 → 2017	Schrittweise Instandhaltung und Erneuerung des Mobiliars in den Park- und Grünanlagen 1. Instandsetzung der Liebeslaube	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Bepflanzung der Rückseite der Laube erfolgt im Herbst (Problem der Nachhaltigkeit der Maßnahme)
KTR	55200101 Gewässer	Ziel:	Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gewässer	
		Maßnahme 1 → 2017	Entschlammung der Dorfteiche (Zuwendung Dritter)	FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 teilweise umgesetzt. Die Sedimentabscheider der angeschlossenen Straßentwässerung an den Dorfteichen Zeuden und Pflügkuff wurden im II. Quartal 2016 gereinigt. FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt Übergabe 2017ff
		Ziel:	Kosteneinsparung und Erhöhung des Verantwortungsbewusstseins	
		Maßnahme 1	Weitere Einbeziehung des Anglervereins in die Gewässerpflege	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt Beiderseitige Unterstützung bei der Pflege der Teiche und Gräben im Pauckertring.
HF 2	Wald- und Forstflächen	Produktziel	Naturgemäße Waldwirtschaft auch außerhalb des Stadtwaldes.	
KTR	55500101 Forst	Ziel:	Gestaltung des Umfeldes des Reichelmsteiches	
		Maßnahme 1 → 2017	Bänke sanieren, Beschilderung überarbeiten, Umfeld reinigen, Abbau der alten Schutzhütte	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt TD mit Herrn Flemmer: Instandsetzung der Bänke, Instandsetzung der Schilder im Frühjahr 2017.
		Ziel:	Umsetzen der Naturgemäßen Waldwirtschaft- es gibt keine Zaunbauförderung mehr- Wildbestand regulieren durch Verringerung von Verbiss Schäden	

		Maßnahme 1	Jagdliche Einrichtungen kaufen (Metallsitze)	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt Jedes Jahr müssen Einrichtungen erneuert werden (Auflage Berufsgenossenschaft). Jährlich 4 Sitze geplant
		Maßnahme 2	Ersatzbeschaffung GWG	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt Motorsäge 372XPG
		Ziel:	Holzmarktunabhängige Einnahmequellen schaffen	
		Maßnahme 1 → 2017	Machbarkeit des Friedwaldes in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Eberswalde	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt Bachelorarbeit soll 2017 abgeschlossen werden.
		Maßnahme 2	Notwendige Sanierungsarbeiten am Forstamt in Frohnsdorf siehe KTR 12600101	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 teilweise umgesetzt Kleine Reparaturarbeiten 2016 erfolgt. Läuft 2017 weiter.
HF 3	Friedhöfe/ Ruhestätten	Produktziel	Anpassen der vorhandenen Strukturen an die Entwicklung und den Bedarf.	
KTR	55300101 Friedhöfe	Ziel:	Alternative Einnahmequellen erschließen	
		Maßnahme 1 → 2017	Untersuchung und Umsetzung der Einrichtung eines Friedwaldes	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt Bachelorarbeit soll 2017 abgeschlossen werden.
		Maßnahme 2	Weihnachtsbaumkulturen auf brachliegenden Friedhofs- oder anderen Flächen	FB Forsten/Grünflächen - Herr Henke Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt angelaufen- dann lfd. Maßnahme, erste Pflanzung erfolgt alte Gärtnerei. FB Ordnung/Sicherheit – Frau Bremer

				<p>Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt Die brachliegende Fläche Friedhof Marzahna wird nicht genutzt. Herr Strauch hat neue Flächen.</p>
		<p>Maßnahme 3 → 2017</p>	<p>Zuwegung zur Trauerhalle Marzahna erneuern, Begradigung der Grünfläche in Niebelhorst, Einfriedung Friedhof Lüdendorf</p>	<p>FB Ordnung/Sicherheit – Frau Bremer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt Die Erneuerung der Zuwegung zur Trauerhalle ist nicht geplant. Es werden hier nur Ausbesserungsmaßnahmen erfolgen. Die Grünfläche auf dem Friedhof in Niebelhorst wurde begradigt. Die Einfriedung Friedhof Lüdendorf wird im Frühjahr 2017 eingeplant.</p>
PB:	10. WIRTSCHAFT UND TOURISMUS			
Oberziel:	Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine innovative Wirtschaft in den Bereichen Gesundheit, Metall, Energie und Landwirtschaft aus. Als Berlin nahes touristisches Naturerholungsgebiet entwickelt die Stadt eine darauf ausgerichtete gute Infrastruktur.			
HF 1	Energie- und Klimaschutz-konzept	Produktziel	Entwickeln und Umsetzen eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes.	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	57100101 WiFö 	Maßnahme 1	Fortbestand der Stelle des Energie- und Klimamanagers nach Beschluss des Energie- und Klimaschutzkonzeptes	<p>Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Trotz umfangreichster Anforderungen der Fördermittelgeber konnte noch im Jahr 2016 eine Bewilligung des Förderantrages erzielt werden. Die Vollzeitstelle (befristet auf drei Jahre) wurde zur Besetzung ab dem 01.02.2017 ausgeschrieben.</p>
		Maßnahme 2 → 2017	Verbrauchsprofile von 1 – 2 kommunalen Gebäuden erstellen	<p>Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme muss in das Jahr 2017 übernommen werden. Die Stelle des Klimamanagers konnte erst zum 01.02.2017 ausgeschrieben werden.</p>
		Maßnahme 3	Weiterbildung des Energie- und Klimamanagers	<p>Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die Stelle des Klimamanagers konnte erst zum 01.02.2017 ausgeschrieben werden.</p>

		Maßnahme 4	Busreise zum „Haus der Zukunft“	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die Stelle des Klimamanagers konnte erst zum 01.02.2017 ausgeschrieben werden. Im Rahmen des Maßnahmenkataloges werden diese und weitere Maßnahmen in den Folgejahren umgesetzt.
		Maßnahme 5 ff. → 2017	Weitere Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog des Energie- und Klimaschutzkonzeptes	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme muss in das Jahr 2017 übernommen werden. Die Stelle des Klimamanagers konnte erst zum 01.02.2017 ausgeschrieben werden.
HF 2	Wirtschafts- förderung	Produktziel	Stärken und Entwickeln von Branchenkompetenzfeldern.	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	57100101	Ziel	Ausweiten des Angebots an Gewerbeflächen	
		Maßnahme 1 → 2017	Erwerb geeigneter Grundstücke in einem Umfang von ca. 5 Hektar durch die Stadt Treuenbrietzen	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme muss in das Jahr 2017 übernommen werden. Im Jahr 2016 konnten keine finanziellen Mittel zum Grunderwerb akquiriert werden. Die Maßnahme sollte aber bis zu Ihrer möglichen Umsetzung in die Folgejahre übernommen werden. Die Ausweisung einer Gewerbefläche in kommunaler Regie wäre für die Stadt Treuenbrietzen von besonderer Bedeutung. Bisher kann sie ansiedlungswilligen Unternehmen keine geeigneten Flächen anbieten.
HF aus Stadt- entwick- lung	Attraktivität und Charakter	Produktziel	Erhalten, Verbessern und Beleben des Stadt- und Dorfbildes	Zielkommentar der Verwaltung
		Maßnahme 1	Einrichten eines „Händlerstammtisches“ unter Einbindung des Vereins „Aktiv für Treuenbrietzen“ (Arbeitsschwerpunkte u.a. Vereinheitlichung der Öffnungszeiten, Regionale Website)- sowie Vereinskoordination	Büro BM – Frau Hoedt Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Der Verein „Aktiv für Treuenbrietzen“ Arbeitsgemeinschaft „Handel“ steht mit den Treuenbrietzener Händlern in regelmäßigem Kontakt. Den Schwerpunkt im Jahr 2016 setzten die AG Handel/ Händler in die Organisation der Einkaufsnacht. Weitere Arbeitsthemen planen die Händler mit Unterstützung der AG aber weitgehend autark.

		Maßnahme 2 → 2017	Regionalladen etablieren	Bürgermeister Herr Knappe Die Maßnahme muss in das Jahr 2017 übernommen werden. Ein erster Schritt zur erfolgreichen Umsetzung dieser Maßnahme konnte allerdings bereits im Jahr 2016 mit dem Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Schaffung eines „Sozialen Markplatzes“ in Treuenbrietzen erzielt werden. Gem. Punkt 4 des Beschlusses Nr. 64/09/16 soll in dem Gebäudekomplex ein Regionalladen angesiedelt werden
		Ziel	Aufbau eines Stadtmarketings	
		Maßnahme 1 → 2018	Einstellung eines Mitarbeiters für Stadtmarketing	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 nicht umgesetzt werden. Im Jahr 2016 standen weder die erforderlichen Mittel, noch die notwendigen personellen Kapazitäten zur Umsetzung der Maßnahme zur Verfügung. Die Maßnahme kann erst im Jahr 2018 weiterverfolgt werden.
		Maßnahme 2 → 2018	Öffentlichkeitsarbeit des Mitarbeiters für Stadtmarketing; Koordination Händler/Vereine- Überarbeitung der Homepage	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 nicht umgesetzt werden. Im Jahr 2016 standen weder die erforderlichen Mittel, noch die notwendigen personellen Kapazitäten zur Umsetzung der Maßnahme zur Verfügung. Die Maßnahme kann erst im Jahr 2018 weiterverfolgt werden.
HF aus Gesundheit und Sport	Gesundheits- und Rehabilitations-standort	Produktziel	Angebote zur Prävention. Vernetzen der Akteure am Standort.	Zielkommentar der Verwaltung
		Maßnahme 1 → 2018	Einrichten eines „Facharztstammtisches“	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 nicht umgesetzt werden. Im Jahr 2016 standen keine personellen Kapazitäten zur Umsetzung der Maßnahme zur Verfügung. Die Maßnahme kann erst im Jahr 2018 weiterverfolgt werden.
HF aus Stadtentwicklung	Infrastruktur	Produktziel	Stärkung der Zentrumsfunktion in den Stadt- und Ortsteilen. Entwicklung einer angemessenen regionalen Infrastruktur.	Zielkommentar der Verwaltung

		Maßnahme 1 → 2018	Förderung der Einbindung von Hochschulen in die Stadtentwicklung und alternative Energieversorgung	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme muss in das Jahr 2018 übernommen werden. Die Einstellung eines/r neuen Klimamanager/in erfolgt soll zum 01.02.2017 erfolgen. Es wird Aufgabe der Stelle sein, die Maßnahme umzusetzen.
		Maßnahme 2 → 2017	„Mitmach-Haus“	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme muss in das Jahr 2017/18 übernommen werden. Die Einstellung eines/r neuen Klimamanager/in erfolgt soll zum 01.02.2017 erfolgen. Es wird Aufgabe der Stelle sein, die Maßnahme in den nächsten Jahren umzusetzen.
HF 3	Tourismus	Produktziel	Der Tourismus wird durch das Vernetzen von touristischen Angeboten und durch gezieltes Vermarkten gefördert	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	57500101 Tourismus 	Maßnahme 1	Entwicklung eines Tourismuskonzeptes	Büro BM – Frau Anders Die Maßnahme wurde zum Jahresende 2016/Anfang 2017 umgesetzt. Den Mitgliedern des Hauptausschusses wird das Tourismuskonzept für die Stadt Treuenbrietzen am 25.01.2017 zur Empfehlung vorgelegt. Die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung ist für den 20.02.2017 vorgesehen.
		Maßnahme 2 → 2017	2 Workshops durchführen;	Büro BM – Frau Anders Die Maßnahme muss in das Jahr 2017 übernommen werden. Aus Zeitmangel wurden in das aktuell erstellte Tourismuskonzept die Ergebnisse der bereits im Vorfeld durch Frau Schäfer organisierten Workshops mit eingearbeitet. Das Konzept wurde offen gestaltet, so dass in der Umsetzung und weiteren Ausgestaltung eine regelmäßige Zusammenkunft der touristischen Anbieter und beteiligten Fachbereiche erforderlich ist.
		Maßnahme 3	Weiterentwicklung der Fahrradfreundlichkeit durch die AG Rad (Aktiv für Treuenbrietzen)	Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme konnte im Jahr 2016 umgesetzt werden. Der Ausbau des 1. und 2. Bauabschnittes „Neue Hufenstraße“ ist erfolgt. Der Antrag für den 3. Bauabschnitt ist gestellt. Der Baubeginn ist im Jahr 2017 geplant. FB Bauliche Beratung – Frau Gaedtke Der Abschluss des 2. BA erfolgte in der 53. KW. Der 3. BA der überregionalen Radstrecke Tour Brandenburg soll nach Zusage der Fördermittelbereitstellung im Jahr

				2017 ausgebaut und fertiggestellt werden.
	Maßnahme 4 → 2017	Gewinnen und Akquirieren von Aufladestationen für Elektromobilität		Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme muss in das Jahr 2017 übernommen werden. Die Einstellung eines/r neuen Klimamanager/in erfolgt soll zum 01.02.2017 erfolgen. Es wird Aufgabe der Stelle sein, die Maßnahme umzusetzen.
	Maßnahme 5	Radstation besser bewerben;		Büro BM – Frau Anders Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 abgeschlossen. Um die im Stadtbild schwer zu findende Radstation besser zu bewerben wurde folgendes bereits umgesetzt: Bewerben auf der Website der Stadt TB und auf dem interaktiven Bildschirm. Hinweise zur Radstation erfolgten auch in einem Artikel in den Treuenbrietzener Nachrichten. Das Angebot wurde in die neuen Publikationen aufgenommen: „Sehenswertes Treuenbrietzen“ „Gastliches Treuenbrietzen“ „Tetzel, Thesen, Touren“ (AG Historische Stadtkerne)
	Maßnahme 6	Wander- und Radwegenetz in den Treuenbrietzener Nachrichten vorstellen und ehrenamtliche Wander- und Radwegewarte gewinnen (Wegpaten)		Büro BM – Frau Seehaus/Frau Anders Bauverwaltung – Herr Niendorf Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 abgeschlossen. Zur Darstellung des Rad- und Wanderwegenetzes wurde durch Herrn Niendorf eine Homepage erarbeitet. Dieses wurde im IV. Quartal 2016 online gestellt und informiert über die Wegführungen und Wanderwegewarte.
	Maßnahme 7	Schilderersatz (Stiele etc.)		Bauverwaltung – Herr Niendorf Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 abgeschlossen. Eine komplette Aufnahme der Beschilderung erfolgte in 2016. Fehlende Schilder wurden protokolliert und erneuert. Das Kataster soll fortlaufend gepflegt und weitergeführt werden.
	Maßnahme 8 → 2018	Aufbau eines Internetangebotes der Stadt in italienischer Sprache		FB Zentrale Dienste – Frau Schäfer: Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt.. Die gesamte Internetseite der Stadt Treuenbrietzen wird neu aufgebaut werden. Es soll eine neue mobile Variante, die auf allen Endgeräten abrufbar ist, designet werden. In diesem Zuge wird die Struktur, der Inhalt, Bilddarstellung etc. ändern. Erst wenn die

				Grundseite fertig ist, macht es auch Sinn sowohl eine englische als auch italienische Sprachvariante aufzubauen. Für beide Varianten gibt es Interessierte, die die Übersetzung ehrenamtlich bzw. im Rahmen der Städtepartnerschaft durchführen. Mit der Umsetzung der neuen Internetseite ist erst 2018 zu rechnen. Hier sind die bestehenden Verträge zum Hosting etc. erst zu kündigen um den Wechsel zu vollziehen.
		Maßnahme 9	Email Formular für die aktuell bestehenden 9 buchbaren Produkte	Büro BM – Frau Seehaus Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 begonnen und wird im Jahr 2017 weitergeführt. Die bestehenden und angebotenen 9 buchbaren touristischen Produkte waren entweder nicht mehr aktuell oder existierten in der angebotenen Form nicht mehr. In der vorliegenden Form konnten sie also nicht kommuniziert werden. Die Produkte der Stadtführungen wurden umfangreich überarbeitet (auch personell) und müssen noch durch die Stadtverordneten bestätigt werden. Dann wird ein bereits im Entwurf bestehendes Email-Formular im Internet freigeschaltet.
		Maßnahme 10 → 2017	Begleitung der Vermarktungsaktivitäten des NEFF e.V.	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme muss in das Jahr 2017 übernommen werden. Die Einstellung eines/r neuen Klimamanager/in erfolgt soll zum 01.02.2017 erfolgen. Es wird Aufgabe der Stelle sein, die Maßnahme umzusetzen.
		Maßnahme 11	Akquirieren eines Drittanbieters zur Einrichtung eines öffentlichen Hotspots	FB Zentrale Dienste/ADV – Frau Schäfer Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die Recherchen haben sehr differenzierte Lösungsansätze ergeben. Umfragen bei Nachbarkommunen haben ergeben, dass realisierte Projekte nicht umfänglich zufriedenstellen. Fraglich ist, ob im Zuge der Abschaffung von Roaming- Gebühren dieser finanzielle Aufwand noch gerechtfertigt ist, da die Erreichbarkeit eines Hotspots räumlich sehr begrenzt ist.
		Maßnahme 12 → 2018	Schaffung der Voraussetzungen zur Qualifizierung und Zertifizierung der Energieroute durch eine Hochschule	Bürgermeister - Herr Knappe Die Maßnahme muss in das Jahr 2018 übernommen werden. Die Einstellung eines/r neuen Klimamanager/in erfolgt soll zum 01.02.2017 erfolgen. Es wird Aufgabe der Stelle sein, die Maßnahme umzusetzen.

		Maßnahme 13	Weiterbildung der Mitarbeiter	<p>Büro BM – Frau Seehaus Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Entsprechend der Arbeitsanforderungen wurden folgende Weiterbildungen realisiert:</p> <p><u>Frau Anders:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtssicherheit im Internet • Schreibwerkstatt (Gestaltung von Blogbeiträgen) <p><u>Frau Haubus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung durch die LAG Fläming- Havel zu touristischen Zielen in der Region
HF 4	Dorfge- schafts-häuser	Produktziel	Dem aktiven und engagierten Dorfleben einen angemessenen Raum geben.	Zielkommentar der Verwaltung
KTR	57300201 Allgemeine Einrichtungen	Ziel:	Vorbereitung der Umsetzung des Beschlusses 10/03/15 zur Sanierung und Umsetzung des Dorfge- schafts-hauses Marzahna mit Integration der Kita	
		Maßnahme 1 → 2017	Verweis: Maßnahme Umgestaltung DGH Marzahna- siehe KTR 36500102	<p>Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Eine Sanierung des DGH' s Marzahna erfolgt nicht. Es ist ausschließlich die Umsetzung der Kita in das DGH geplant.</p>
		Maßnahme 2	Sanierung DGH Zeuden in Verbindung mit FFW nach dem „Goldenen Plan“ (SUW/FAG)	<p>Bauverwaltung - Herr Höhne Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nicht umgesetzt.</p>
		Maßnahme 3	Sanierung DGH Feldheim	<p>Innere Verwaltung – Frau Becker Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Die Sanierung des DGH in Feldheim konnte vollständig in 2016 umgesetzt werden.</p>
		Maßnahme 4 → 2017	GWG für Bürgerhaus	<p>FB Bürgerbüro – Herr Heinze Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 nur teilweise umgesetzt. Für das DGH Feldheim wurde ein Geschirrspüler angeschafft.</p>

